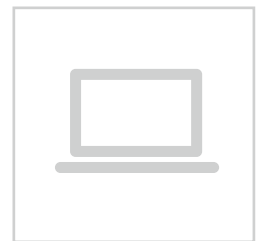
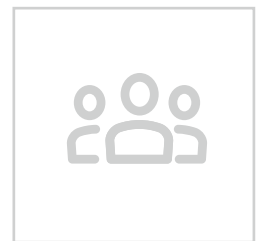


TECHNISCHE BERATUNG & NETZNUTZUNGSMANAGEMENT

Für einen effizienten Netzbetrieb





DAS MODUL „TECHNISCHE BERATUNG & NETZNUTZUNGSMANAGEMENT“ IN DER ÜBERSICHT

Netzbetreiber stehen wie kein anderer Marktteilnehmer im Fokus der Regulierung. Die Umsetzung der gesetzlichen sowie regulatorischen Vorgaben bestimmt den Netzbetrieb und zieht sich bis in die operative technische Betreuung der Netze. Die Umsetzung dieser Anforderungen ist ein permanenter Balanceakt: Zum einen muss der Netzbetreiber Versorgungssicherheit und Gefahrenprävention bieten, zum anderen besteht die Verpflichtung zu Kosteneinsparungen und Kosteneffizienz.

Mit dem rhenag-Modul „Technische Beratung & Netznutzungsmanagement“ unterstützen wir Energieversorger auf ganzer Linie – beim Aufbau eines ganzheitlichen Netzkonzepts, einem effizienten Netzbetrieb, aber auch bei ganz operativen Problemstellungen der Netznutzung.

TECHNISCHE BERATUNG

NETZBERECHNUNG GAS UND WASSER IN „STANET“

- Erstellung von Rohrnetzmodellen in STANET auf Basis der aus dem geografischen Informationssystem (GIS) übertragenen Betriebsdaten
- Hydraulische Bewertung des Netzes
- Auffinden und Auflistung von Unstimmigkeiten im GIS
- Optimale Rohrnetzdimensionierung
- Havariefallbetrachtung für Risikomanagement
- Anlagenoptimierung (Pumpen, Druckminderer etc.)
- Überprüfung der Sicherstellung der Löschwasserversorgung
- Optionale Druckmessungen ohne und mit Simulation von Löschwasserentnahmen

Ihr rhenag-Praxis-Plus

- + Langjährige praktische Erfahrung in der Berechnung und Bewertung von Rohrnetzmodellen
- + Aussagen zu hydraulischen Leistungsfähigkeiten des Netzes
- + Vermeidung von Versorgungsengpässen
- + Auffindung von Stagnationsbereichen
- + Planungshilfe bei Rehabilitation oder Austausch von Leitungen und Netzerweiterung
- + Individuell auf die netzspezifischen Bedürfnisse zugeschnittene Berechnung
- + Verbesserung der Bestandsdatenlage
- + Plausibilisierung der Verbrauchsdaten
- + Möglichkeiten zum Aufbau eines integrierten Assetmanagement-Systems

INTEGRIERTES ASSETMANAGEMENT

- Entscheidung über Instandhaltungsbudgets im Rahmen des strategischen und operativen Assetmanagements unter Verwendung der innovativen Software FAST OptNet® in Kooperation mit Fichtner Water & Transportation
- Ermittlung der Zuverlässigkeit jedes einzelnen Netzabschnitts
- Erstellung Prioritätenliste der zukünftig notwendigen Erneuerungsmaßnahmen
- Ermittlung des Jahresbudgets für Investitionen
- Simulation alternativer Investitionsstrategien
- Entwicklung und Bewertung spartenübergreifender Szenarien und Qualitätskennzahlen
- Identifizierung wesentlicher Kostentreiber und Qualitätshebel
- Unterstützung der Instandhaltungs- und Rehabilitationsstrategie
- Zugriff auf enormen Erfahrungsschatz und profundes fachliches Know-how der verwendeten Systeme
- Entwicklung von Maßnahmen für eine kostenoptimale Netz- und Anlagenplanung
- Umsetzung der strategischen Planung in operative Maßnahmen auf Asset-Ebene

Ihr rhenag-Praxis-Plus

- + Effiziente Netzerneuerungs- und Instandhaltungsstrategie als Antwort auf die immer anspruchsvollen Regularierungsanforderungen
- + Kostentransparenz
- + Zusammenführung von technischen und kaufmännischen Daten als Basis der Budgetplanung
- + Archivierung langjähriger, personengebundener Erfahrungswerte der eigenen Mitarbeiter
- + Optimierung des vorhandenen Netzes in technisch-wirtschaftlicher Hinsicht
- + Objektive Zustandsbewertung des Netzes
- + Realisierung erheblichen Einsparpotenzials bei Investitions- und Instandhaltungskosten
- + Ausgabe einer Prioritätenliste der zu erneuernden Leitungsabschnitte
- + Argumentationshilfe gegenüber Gesellschaftern
- + Datenerfassung und -import aus diversen Fremdsystemen möglich
- + Professionelle und innovative Analyse- und Steuerungssoftware
- + Know-how für umfassendes Netzbau- und Netzbetriebskonzept

TECHNISCHE NETZOPTIMIERUNG

Flächendeckende Analyse des Kosteneinsparpotenzials beim Bau und Betrieb von Netzanlagen in den Bereichen:

- Tiefbau
- Rohr- und Kabelverlegung
- Materialeinkauf und -standardisierung
- Prozessorganisation
- Einsatz Fremddienstleister

Ihr rhenag-Praxis-Plus

- + Quantifizierung des Einsparpotenzials, auch als Voraussetzung für die Erfüllung der strengen Vorgaben der Anreizregulierung
- + Ganzheitlicher Ansatz zur technischen Optimierung des Baus und Betriebs von Versorgungsnetzen
- + Nachgewiesene Einsparererfolge

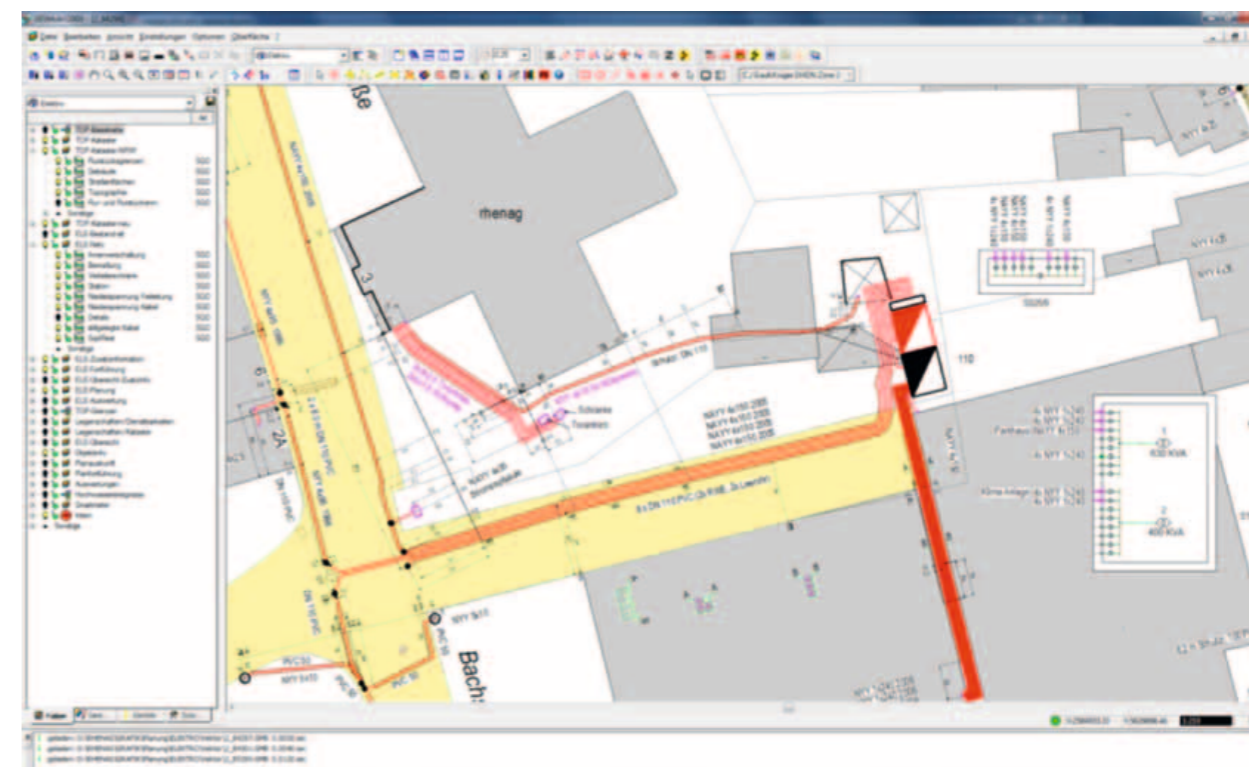


GEOGRAFISCHES INFORMATIONSSYSTEM GISMOBIL

- Bereitstellung des geografischen Informationssystems GISMobil
- Digitalisierung Ihres Planwerks in Vektordaten
- Migration aus dem Datenbestand des bisherigen GIS-Systems nach GISMobil
- GIS-Datenhaltung und -Fortführung
- Allgemeine Systembetreuung und -unterstützung
- Auf Wunsch: Betrieb GISMobil im rhenag-Rechenzentrum

Ihr rhenag-Praxis-Plus

- + Vereinheitlichte Dokumentation raumbezogener Daten
- + Effektive Erfassung, Verwaltung, Analyse und Präsentation von leitungs- und anlagentechnischen Daten
- + GISMobil: kostengünstiges, aber leistungsstarkes/hochwertiges GIS-System
- + Kein eigener GIS-Spezialist erforderlich
- + Wählen Sie anstelle einer Installation bei sich vor Ort eine Lösung im rhenag-Rechenzentrum, entfallen eigene IT-Ressourcen (für Personal und Hardware-Wartung); Releasewechsel, Archivierung und Speicherung von Daten – all dies erhalten Sie in einem Rundum-sorglos-Paket von rhenag
- + Einzigartige elektronische rhenag-Workflow-Komponente (Anwendung beim Unternehmen mit Schnittstellen zu rhenag zwecks Umsetzung, Änderungen und Fertigmeldung)
- + Von rhenag werden 5.765 km Netzlänge mit 207.281 Netzanschlüssen im GIS für rhenag und Dienstleistungskunden dokumentiert und aktualisiert
- + Anbindung an Geo-Web-Dienst möglich

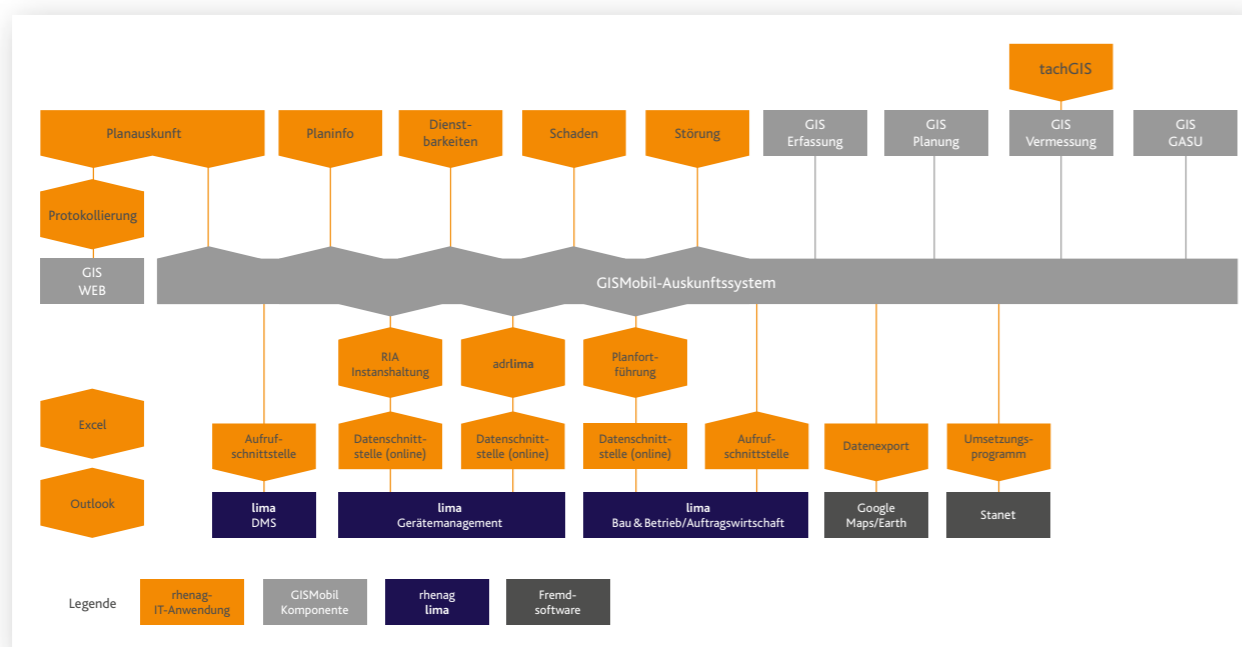


GEO-WEB-DIENST

- Onlinestellung des im geografischen Informationssystem digitalisierten Planwerks
- Einrichtung der Internetplattform

Ihr rhenag-Praxis-Plus

- + Unkomplizierter Zugriff von Marktpartnern auf Auszüge aus dem Planwerk
- + Umfassende Kontrolle über Planwerksausgabe
- + Großer Erfahrungsschatz durch Betreuung zahlreicher Dienstleistungskunden sowie dezentraler rhenag-Betriebsstellen (siehe auch GISMobil)





STÖRUNGSDATENBANK & ELEKTRONISCHER STÖRMELDEZETTEL

- Elektronische Erfassung von Störmeldungen
- Umfangreiche Auswertungsfunktionalitäten für Berichte gegenüber Regulierungsbehörden und dem DVGW

Ihr rhenag-Praxis-Plus

- + Zeitnahe Überblick der Störmeldungen und der tatsächlichen Störungen
- + Lückenlose Dokumentation der vom Gesetzgeber geforderten Übersicht der Versorgungsunterbrechungen

ARBEITSSICHERHEIT

- Stellung der nach dem Arbeitssicherheitsgesetz geforderten Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Durchführung von Unterweisungen und Begehungen
- Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und Dokumentationen im Rahmen der Unterweisungspflichten
- Unterstützung im Bereich E-Learning mithilfe des Lernmanagement-Systems LeManSys:
 - Bereitstellung Software
 - Dokumentation der Teilnahme
 - 30 Schulungsmodule
 - Anwender-Support

Ihr rhenag-Praxis-Plus

- + Umsetzung gesetzlich geforderter Maßnahmen für die Sicherheit bei der Beschäftigung von Mitarbeitern
- + Keine eigenen (zusätzlichen) Ressourcen erforderlich
- + Wertvolles Erfahrungswissen: rhenag stellt die Fachkraft für Arbeitssicherheit bei 17 Energie- und Wasserversorgern
- + rhenag ist in den Fachausschüssen des DVGW und der Berufsgenossenschaft vertreten
- + Bearbeitung der Unterweisungen zeitlich flexibel

DVGW-SACHVERSTÄNDIGENABNAHME

Abnahme von Gasdruckregelmessanlagen, Erdgas-tankstellen, Hochdruckleitungen etc. durch unsere zertifizierten DVGW-Sachverständigen unter Einbindung des DVGW-Regelwerks

Ihr rhenag-Praxis-Plus

- + Zertifizierte und belastbare Gutachten
- + Gewährleistung der Einhaltung gesetzlicher Anforderungen, der DVGW-Vorgaben sowie erforderlicher Sicherheitsstandards

NETZNUTZUNGSMANAGEMENT

NETZBETREIBERPFLICHTEN

- Operative Umsetzung und Abwicklung der Netzbetreiberpflichten gemäß KoV bzw. MaBiS im Bereich des Zeitreihenmanagements (Netzbilanzierung/

Allokationen/Standard-Lastprofilverfahren/Lieferanten-, Bilanzkreis- und Netzsummen/Marktkommunikation etc.) sowie der Lieferantenwechselprozesse

ENERGIEDATENMANAGEMENT (EDM) UND ZÄHLERFERNAUSLESUNG (ZFA)

- Betrieb eines integrierten EDM- und ZFA-Systems, auf das per Internet-Portal zugegriffen werden kann
- Durchführung der Zählerfernauslesung der RLM-Entnahmestellen im Gas- und Strombereich
- Übertragung der Daten in das EDM-System, Plausibilisierung und Ersatzwertbildung (zum Beispiel gemäß G685), Umwertung im Gasbereich
- Import der zählpunktscharfen, bilanzierungsrelevanten Angaben aus dem stammdatenführenden

System ins EDM-System

- Berechnungen für die Netzbilanzierung (zum Beispiel Lastprofilverfahren, Lieferanten-, Bilanzkreis- und Netzsummen)
- Marktkommunikation (Datenversand, zum Beispiel bei den Allokationen im Gasbereich) gemäß den vorgeschriebenen Fristen (monatlich, täglich, untertäglich) mit transparenter Versandprotokollierung

LIEFERANTENWECHSELPROZESSE

- Reibungslose Abwicklung der netzbetreiberseitigen Lieferantenwechselprozesse gemäß GeLi Gas bzw. GPKE

Ihr rhenag-Praxis-Plus

- + Einhaltung der Vorgaben zum diskriminierungsfreien Netzzugang und der relevanten Geschäftsprozesse bei der Kommunikation zwischen den Marktteilnehmern
- + Große Erfahrung und Kompetenz durch Abwicklung des Netznutzungsmanagements, sowohl für das eigene Netzgebiet als auch für 12 weitere Unternehmen

- + Fernauslesung von insgesamt 824 Messstellen in den Sparten Gas, Strom und Wasser
- + Bilanzierung von insgesamt 214.427 SLP-Messstellen
- + Bilanzierung von insgesamt 648 RLM-Messstellen
- + Bearbeitung der Lieferantenwechsel für Netzbetreiber mit 161.943 Messstellen

Sprechen Sie uns an!

rhenag Rheinische Energie AG **Dienstleistungsvertrieb**

Bayenthalgürtel 9
50968 Köln

T 0221.93731-602
F 0221.93731-600

dienstleistung@rhenag.de
www.rhenag.de